

Höchst wichtig für die Sortiments- und Kolportagehandlungen

[11177]

Oesterreich-Ungarns!

Den vielseitigen Wünschen der österreichisch-ungarischen Kollegen nachkommend, habe ich mich entschlossen, von der Zeitschrift „Mode und Haus“ ab 1. April 1898 eine

Oesterreichisch-ungarische Ausgabe

herauszugeben und erscheint die erste Nummer Mitte März d. J.

Die Auslieferung haben die Herren **Rud. Ledner & Sohn** in Wien I, Jasomirgottstr. 6, übernommen, und ersuche ich die österreichischen Herren Kollegen, ihren Bedarf an Probenummern und ihre Kontinuation von dort beziehen zu wollen, da ich für „Mode und Haus“ für Oesterreich-Ungarn nur noch **via Wien** expediere.

Ich bitte, mein Unternehmen im beiderseitigen Interesse recht kräftig zu unterstützen; für gehörige Propaganda durch die Presse, sowie reichhaltiges Probematerial ist bestens gesorgt.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 55,
Steglitzerstr. 11.

John Henry Schwerin
Verlags-Handlung.

Ⓜ [11962] Unter der Presse befindet sich:

Das Tagebuch

eines zum Tode

★ ★ ★ ★ **Verurtheilten!**

von Alfred Hermann Fried.

Mit einer Einleitung über die Todesstrafe von

Prof. Dr. Ludwig Büchner.

==== In elegantem effektvollen Umschlage 2 M ord., 1 M 50 Ⓢ netto, 1 M 35 Ⓢ bar und 11/10. ====

Das Tagebuch eines zum Tode Verurtheilten ist eine bedeutende Tendenzschrift gegen die Todesstrafe. In der Form von Niederschriften eines verurteilten Verbrechers, vom Tage der Verurteilung bis kurz vor der Hinrichtung, schildert es mit glänzender Beobachtungskraft die Seelenqualen eines solchen Opfers unserer Rechtspflege und übt seine Kritik an der Schuld der Gesellschaft. — Das Buch ist durch die Form seiner Darstellung und durch den glänzenden Stil keine theoretische Schrift, die etwa nur für Spezialinteressenten geschrieben ist, es ist vielmehr geeignet, auf die weitesten Kreise mächtig zu wirken. Es dürfte ein bahnbrechendes Werk sein, das

wie **Beecher Stowe's Onkel Toms Hütte**
Bertha von Suttner's Die Waffen nieder
Kennan's Sibirien

umwälzend wirken wird. — Die Presse wird sich eingehend mit dem Buche beschäftigen, und bitte ich Sie um Ihr regstes Interesse. — Buchhandlungen auf Bahnhöfen und in Orten mit Fremdenverkehr seien besonders auf das sehr verkäufliche Buch aufmerksam gemacht.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Lüchowstr. 10.

Carl Duncker's Verlag.